

**BERICHTIGUNGEN****Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/453 der Kommission vom 15. März 2021 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für die Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die besonderen Meldepflichten für Marktrisiken**

(Amtsblatt der Europäischen Union L 89 vom 16. März 2021)

Folgender Anhang III wird nach dem Anhang II der Durchführungsverordnung angefügt:

„ANHANG III

**Teil I: Einheitliches Datenpunktmodell**

Alle in den Anhängen I und II aufgeführten Daten werden in ein einziges Datenpunktmodell überführt, das die Grundlage für einheitliche IT-Systeme der Institute und zuständigen Behörden bildet.

Das einheitliche Datenpunktmodell

- a) gewährleistet eine strukturierte Darstellung aller im Anhang I aufgeführten Daten;
- b) erfasst alle in den Anhängen I und II aufgeführten Geschäftskonzepte;
- c) enthält ein Datenwörterbuch, in dem Folgendes erläutert wird:
  - i) Tabellenbezeichnungen,
  - ii) Ordinatenbezeichnungen,
  - iii) Achsenbezeichnungen,
  - iv) Domänenbezeichnungen,
  - v) Dimensionenbezeichnungen und,
  - vi) Mitgliedsbezeichnungen;
- d) enthält Maßzahlen, die die Eigenschaft oder die Menge von Datenpunkten bestimmen;
- e) liefert Datenpunktdefinitionen (ausgedrückt als Zusammensetzung von Eigenschaften), die eine zweifelsfreie Feststellung des Konzepts ermöglichen;
- f) enthält alle erforderlichen maßgeblichen technischen Spezifikationen für die Entwicklung von IT-Lösungen für Datenmeldungen, die einheitliche Aufsichtsdaten gewährleisten.

**Teil II: Validierungsregeln**

Für die in den Anhängen I und II aufgeführten Daten gelten Validierungsregeln, die die Datenqualität und -kohärenz sicherstellen.

Die Validierungsregeln dienen Folgendem:

- a) sie legen die logischen Verknüpfungen zwischen den maßgeblichen Datenpunkten fest;
  - b) sie enthalten Filter und Vorbedingungen, die bestimmen, auf welchen Datensatz eine Validierungsregel Anwendung findet;
  - c) sie überprüfen die Kohärenz der gemeldeten Daten;
  - d) sie überprüfen die Richtigkeit der gemeldeten Daten;
  - e) sie legen Standardwerte fest, die einzusetzen sind, wenn die maßgeblichen Angaben nicht übermittelt wurden.“
-